



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Verführen und Verführen lassen in Thomas Manns "Mario und der Zauberer"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Titel:	FSS-Spezial: Mann, Mario – „Vom Verführen und Verführen lassen“ – Mario und der Zauberer
Bestellnummer:	43687
Kurzvorstellung:	<p>Die Reihe „FSS Lückentext Spezial“ liefert jeweils zu einem Thema des Deutschunterrichtes eine Problemfrage (häufig auf eine Lektüre bezogen) und unterstützt die Bearbeitung auf drei Ebenen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. im Sinne einer Erörterung – mit der zusätzlichen Herausforderung, die Antwort in genau fünf gedanklichen Schritten zu leisten.2. unterstützt durch ein Arbeitsblatt, das mit Hilfe geeigneter Fragen auf mögliche fünf gedankliche Schritte hinweist,3. im Stil des klassischen FSS-Lückentextes, der die Frage komplett ausformuliert beantwortet.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">⇒ Allgemeines zu Eigenart und Einsatz von FSS Lückentexten in der „Spezialvariante“⇒ Lückentext zum Thema⇒ Dazu die Lehrervariante mit ausgefüllten Lücken⇒ Arbeitsblatt mit Gliederungshilfen zum gleichen Thema
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none">• Ca. 7 Seiten, Größe ca. 162 Kbyte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de</p>

Zauberkünstler die **Herzen** des Publikums. Mit immer neuen Verführungen demonstriert Cipolla seine grenzenlose Macht. Sein Auftritt zeigt dem Publikum in aller Deutlichkeit, dass dieses ihm und seinen Hypnosekünsten völlig unterworfen ist. Doch genauso wie Cipolla das Publikum mit seinen Hypnosekünsten beeindruckt, so setzt er auch auf Erniedrigungen, um das Publikum durch **Furcht** unter seine Kontrolle zu bringen. Die **Peitsche** dient ihm dabei als absolutes Machtsymbol. Die Verhöhnung einzelner Zuschauer komplettiert diese Strategie. Cipolla gibt den Zuschauern ein Gefühl der Überlegenheit, indem er einzelne Personen der Lächerlichkeit preisgibt und damit aus der Gemeinschaft ausgrenzt. Die **Zuschauer** fühlen sich gemeinsam mit Cipolla mächtig und erhaben und merken darüber nicht, wie der Hypnotiseur mehr und mehr die **Kontrolle** über sie übernimmt. Schließlich inszeniert sich Cipolla in einer mitreißenden Rede offen als **Führer** und stellt sich dadurch auf eine Ebene mit dem faschistischen Führer **Mussolini** (71). Vereinzelt **Widerstand** im Publikum begegnet er mit Boshaftigkeit und weiteren Erniedrigungen, so dass es ihm schließlich gelingt, das gesamte Publikum unter seine Kontrolle zu bringen.

4. Doch unter den **Gästen** ist auch der brave, kinderliebe **Kellner** Mario. Still und zurückgezogen folgt er dem Vortrag Cipollas (94). Auch **Mario** ist zunächst vom Auftreten des **Hypnotiseurs** begeistert. Schließlich lässt auch er sich von Cipolla verführen, der ihn auf der **Bühne** mit intimen Fragen nach seinem **Liebesleben** bloßstellt. Es gelingt Cipolla sogar Mario davon zu überzeugen seiner unerwiderten Liebe **Silvestre** gegenüber zu stehen und erzwingt auf diese Weise einen **Kuss** von ihm. Erst in diesem Moment realisiert Mario, dass er verführt worden ist. Doch er reagiert anders als die restlichen Gäste. Mario zückt seinen **Revolver** und erschießt Cipolla. In einem Akt absoluten Widerstandes befreit Mario sich und die anderen **Zuschauer** von den Verführungskünsten und der Macht Cipollas. Nicht umsonst beschreibt der Erzähler das grausige Finale der Veranstaltung einerseits als „**Ende** mit Schrecken“, andererseits aber auch als „befreiendes Ende“ (107). Mario leistet also nicht nur vordergründigen Widerstand, sondern er bringt den Widerstand bis zu seinem absoluten Ende und damit bis zur individuellen und **kollektiven** Befreiung aus der unheimlichen Herrschaft des Cipollas.

5. Thomas Mann macht mit dem Mord an Cipolla deutlich, dass Widerstand gegen menschenverachtende Regime zur Not auch mit der **Waffe** geführt werden darf. Denn nur, wenn der Widerstand konsequent bis an sein Ende geführt wird, hat er eine Chance zur Überwindung der unterdrückerischen Zustände beizutragen. Dass der Widerständler Mario zunächst selber zu den **Verführten** gehört und ein einfacher Mann aus dem Volk ist, gibt der **Novelle** ihren besonderen Kniff. Mann verdeutlicht, dass niemand ohne Fehl und **Tadel** ist, dass aber immer die Möglichkeit besteht auf den richtigen - und das meint trotz des Mordes: menschenwürdigen - Weg zurückzukehren. Sogar ein einzelner Mensch kann den

Lauf der **Dinge** mit der nötigen Entschlossenheit ändern. Es wird jedoch auch deutlich, dass sich der Mensch nur allzu leicht verführen lässt. Die Figur des Erzählers ist von Thomas Mann etwa als unreflektierter **Mitläufer** und damit als Gegenbild zum Widerständler Mario konzipiert worden. Psychologische Tricks, Zuckerbrot und Peitsche, die Inszenierung des Besonderen, Abgrenzung gegenüber Außenseiter - all diese (Macht-)Strategien können dazu führen, dass sich der **Mensch** einer unmoralischen, auf Ausgrenzung beruhenden Gemeinschaft unterordnet. Der Blick für die Moral schwimmt dabei je mehr der Einzelne mit dieser Gemeinschaft und ihrem Führer verschmilzt. Dann braucht es das unbedingte moralische Gegengewicht (in diesem Fall symbolisch: den **Mord**), um die Gesellschaft wieder zum Guten zu verändern.

Literaturangabe: Mann, Thomas: Mario und der Zauberer. Ein tragisches Reiseerlebnis. Fischer Taschenbuch Verlag. Frankfurt a. M. 2008.

„Vom Verführen und Verführen lassen! In Thomas Manns „Mario und der Zauberer“

1. „Ein tragisches _____“ lautet der _____ von Thomas Manns _____ erschienenen Novelle „Mario und der Zauberer“. Tatsächlich hat _____ Mann eigene Urlaubserinnerungen in der _____ verarbeitet und doch ist „_____ und der Zauberer“ mehr als ein leicht poetisierter Urlaubsrückblick. „Mario und der Zauberer“ ist auch, oder vor allem, ein _____ Buch. Mit großer Brillanz analysiert Thomas Mann die _____ Stimmung im faschistischen _____ unter Benito _____. Im Nachhinein liest sich die Novelle sogar wie die prophetische Warnung vor Hitler und den _____. Inwiefern Mann die Geschehnisse in _____ tatsächlich erahnt haben mag, bleibt ungewiss. Tatsache ist jedoch, dass ihm die Geschichte auf tragische und grausame Art und Weise Recht gegeben hat. Dadurch bekommt die Novelle über die Verführbarkeit der Massen und über die Möglichkeiten des _____ gleichzeitig aber auch die literaturgeschichtlich wertvolle Rolle, die diese oft unterschätzte Novelle (vor allem im Vergleich zu *Tod in Venedig*) verdient.

2. Dominierende Figur der Novelle ist der Hypnotiseur _____, eine „eindrucksvoll-unselige Erscheinung (30)“, der seinen Auftritt im Touristenstädtchen Torro di _____ ankündigt. Cipolla selber bezeichnet sich als „fahrenden _____, [...] Unterhaltungskünstler, Forzatore, Illusionista und Prestidigatore (32)“. Tatsächlich ist Cipolla aber ein Menschenfänger, ein Verführer und Hypnotiseur, der sich wie kein Zweiter darauf versteht, Menschen in seine _____ zu bringen. Cipolla demonstriert diese _____ bei seinem Auftritt im _____, einer Bretterbude, in der während der touristischen Hochsaison _____ stattfinden. Als Cipolla jedoch in der Stadt eintrifft, neigt sich die Saison gerade ihrem Ende zu und so finden sich auf der abendlichen Veranstaltung vor allem Einheimische aller Gesellschaftsschichten ein. Das Bürgertum ist ebenso vertreten, wie Arbeiter, Land- und Stadtbevölkerung, ja sogar ein _____ hat den Weg in den Veranstaltungsraum gefunden.

3. Cipolla versteht es, sich geschickt in _____ zu setzen. Trotz seines verlotterten Aussehens strahlt er ein unerschütterliches Selbstbewusstsein und eine beinahe unheimliche Würde aus, mit der er das Publikum beeindruckt (50). Mit der umgehungenen _____, die er wie eine Uniform oder eine militärische Auszeichnung trägt, vermittelt er den Eindruck eines „_____“ (42). Gleichzeitig will er durch seine zunächst noch umgängliche und freundschaftlich-kokette



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Verführen und Verführen lassen in Thomas Manns "Mario und der Zauberer"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

